

	<p>Object: Brosche des ev. Zehlendorfer Diakonievereins</p> <p>Museum: Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum- bielefeld.de</p> <p>Collection: Entwicklung des Gesundheitswesens (in Bielefeld)</p> <p>Inventory number: ABM141</p>
--	---

Description

Brosche des Ev. Diakonievereins Berlin-Zehlendorf, mit Gravur 26.3.43. Ebenfalls eingeprägt: 2352 (Personalnummer?) Luk. 9/24.

Erhalten zur Einsegnung der Diakonieschwester Anita H. als Verbandsschwester. Nach ihrer Krankenpflegeausbildung musste sie zunächst mind. ein und max. zwei Jahre Probeschwester sein, nach Erwerb der nötigen Fachbildung Vereinsschwester (=Mitglied in der Vereinsschwesternschaft) geworden sein, um anschließend den höchsten Status als Verbandsschwester zu erlangen (Gaida 2011, S. 22). In den eigenen Worten des Diakonieverbandes: "Die nach der Ausbildung im Beruf verbliebenen Schwestern schließen sich zu einem Schwesternverband zusammen. ... Die Aufnahme in den Schwesternverband geschieht in der gottesdienstlichen Feier der Einsegnung." [www.diakonieverein.de/diakonische-gemeinschaft/geschichte.html]

Basic data

Material/Technique: Metall

Measurements:

Events

Was used	When	1943-1969
	Who	
	Where	Bielefeld

Intellectual creation	When	1895
	Who	Friedrich Zimmer (1855-1919)
	Where	

Keywords

- Diakonieschwester
- Nurse uniform
- Schwesternbrosche
- brooch

Literature

- Gaida, Ulrike (2011): Bildungskonzepte der Krankenpflege in der Weimarer Republik. Die Schwesternschaft des ev. Diakonievereins e.V. Berlin Zehlendorf. Stuttgart, S. 22
- Wagner, Bernd (Hg.) (1999): 100 Jahre Verantwortung für das Leben. Bielefeld